

Von  
Volker Bremshey



# Kaltwalzmuseum

Die NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat und Kulturpflege bedauert den Auszug der Kaltwalzer aus Schloss Hohenlimburg. Das teilt Geschäftsführerin Martina Grote jetzt in einer kurzen Presseerklärung mit. Die Landesstiftung hatte, wie berichtet, die Umbaumaßnahmen des Kaltwalzmuseums im Jahr 2006 mit 250 000 Euro bezuschusst. Verbunden mit einer Nutzungs-Laufzeit von 25 Jahren. Diese wird nun nicht erreicht.

Wer aber muss deshalb einen Teil des Fördergeldes zurückzahlen? Das Fürstenhaus zu Bentheim-Tecklenburg oder der Förderkreis Deutsches Kaltwalzmuseum? Dazu wollte sich auf Anfrage die NRW-Stiftung nicht konkret äußern. Verbunden mit dem Hinweis: „Wir haben die Information des Auszuges aus der Presse erfahren und warten nun auf eine offizielle Mitteilung des Vereins.“